

Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz: Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern

Von Klaus-Peter Schrder

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #870309 in BcherVerffentlicht am: 2001-04-05Abmessungen: 9.02 x .94b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe277 Seiten | File size: 18.Mb

Von Klaus-Peter Schrder : **Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz: Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz: Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Verständlich und Lehrreich
Von Maria Di Martino
Das Buch "Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz" von Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder ist ein wunderbares Handwerkszeug für die Veranstaltung Rechtsgeschichte der Neuzeit. Das Buch ist verständlich geschrieben und gibt dem Leser einen guten Überblick über die wichtigsten Stationen und die Entwicklung des Rechts in der Geschichte bis Heute (z.B. Constitutio Criminalis Carolina, Code Napoleon, Thibaut, Savigny, Bürgerliches Gesetzbuch).
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungenes Werk, super für den Grundlagenschein.
Von K. Kunze
Gerne lese und lerne ich mit diesem Buch von Prof. Schroeder. Da wir selbst bei ihm deutsche Rechtsgeschichte hören, hat er es uns ans Herz gelegt. Mittlerweile finde ich es wirklich sehr dicht und höchst informativ, wenn auch der personenbezogene Aufbau und damit eine mittelbare Achronologie der Gewöhnung bedürfen. Trotzdem bringt mich das nicht davon ab, das Buch zumindest für alle künftigen Studenten bei Prof. Schroeder, weiterhin aber auch an allen anderen Fakultäten in Deutschland zu empfehlen.
Apropos: Als Ergänzung hierzu, um ein opus maximum zu erreichen, empfiehlt sich die Schrift von Prof. Dr. Laufs, übrigens Schroeders Doktorvater, über die Rechtsentwicklungen in Deutschland.

Kurzbeschreibung
Deutsche Rechtsgeschichte, nachgezeichnet in 12 Lebensbildern: Dieses Werk geht einen ungewöhnlichen Weg. Es stellt die wichtigsten Epochen der deutschen Rechtsentwicklung anhand von Biographien namhafter Juristen dar. Dabei spannt sich der Bogen von Eike von Repgow über Samuel Pufendorf bis hin zu Carlo Schmid und verschafft ein genaues Bild der ungemein farbigen und facettenreichen rechtsgeschichtlichen Landschaft Deutschlands. - Eike von Repgow (ca. 1180 - 1235) - Schöpfer des Sachsenspiegels - Ulrich Zasius (1461 - 1535) - Ein deutscher Rechtsgelehrter im Zeitalter des Humanismus - Johann Freiherr von Schwarzenberg (1463 - 1528) - "Liebhaber des Rechts" und Reformator der Strafrechtspflege - Der Dreißigjährige Krieg, das Alte Reich und Samuel von Pufendorf (1632 - 1694) - Anton Friedrich Justus Thibaut (1772 - 1840). Friedrich Carl von Savigny (1779 - 1861) und der Weg zur deutschen Rechtseinheit - Robert von Mohl (1799 - 1875) - Staatsrechtslehrer und erster Reichsjustizminister Deutschlands - Gottlieb Planck (1825 - 1910) - Ziehvater des BGB - Adolf Wach (1843 - 1926) - Ein "Klassiker" der modernen deutschen Prozedurwissenschaften - Im Dienste des Unrechts: Erwin Bumke (1874 - 1945) - Letzter Präsident des Reichsgerichts - Hilde Benjamin (1902 - 1989) - Symbolfigur der DDR-Justiz - Carlo Schmid (1896 - 1979) - Vordenker der Bundesrepublik Deutschland
Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder lehrt Rechtsgeschichte an der Universität Heidelberg und hat sich durch seine Veröffentlichungen auf diesem Gebiet einen Namen gemacht. Für Studenten, Referendare, Historiker sowie für jeden Leser, der an der deutschen Rechtsgeschichte interessiert ist